

**Deutschland – Spracherkennungssoftwarepaket – Lieferung und Einführung einer
Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken
OJ S 113/2025 16/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

E-Mail: IT-Vergaben@lahn-dill-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

Beschreibung: Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

Kennung des Verfahrens: da3b3f48-0921-4be8-989b-abcf58c9c204

Interne Kennung: 2025_Sprachsystem

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Forsthausstraße 1-3

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35578

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Angebot ist in Textform nach § 126b BGB (Upload, ZIP-Datei etc.) im genutzten Vergabeportal (<https://www.had.de>) einzureichen. Auf der Vergabeplattform können die Vergabeunterlagen eingesehen und geöffnet werden. Die Abgabe der Teilnahmeunterlagen erfolgt ausschließlich elektronisch. Die Bearbeitung und Abgabe sind möglich, nachdem sich die Bieter kostenlos auf der Plattform registriert haben. Bieterfragen sind ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen und werden auch darüber beantwortet. Technische Fragen zur Bedienung der Plattform und zur elektronischen Teilnahmeantragsabgabe sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion der Plattform einzureichen. Informationen und FAQs zur Bedienung des AI Bietercockpit können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.bietercockpit.de/faq.html>

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird hingewiesen Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Verordnung (EU) 2022/576 besteht. Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung für die Krankenhäuser der Lahn-Dill-Kliniken

Beschreibung: Die Lahn-Dill-Kliniken GmbH ist ein Verbund von verschiedenen Kliniken und Einrichtungen. - Das Klinikum Wetzlar ist ein Haus der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen. - Die Dill-Kliniken in Dillenburg sind ein Haus der Grund- und Regelversorgung. Die Dill-Kliniken sind akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg. - Schwerpunkt der Klinik "Falkeneck" in Braunfels ist die Medizin für den älteren Menschen. Die Lahn-Dill-Kliniken bestehen aus 25 Fachkliniken sowie mehreren interdisziplinären (fachübergreifenden) Einrichtungen. Gegenstand des Verfahrens ist die Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung in allen Einrichtungen des Auftraggebers mit: Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems im Gesamtverbund des Auftraggebers durch Aufstellung, Installation, Customizing und Integration sämtlicher Systemkomponenten einschließlich Anbindung/Integration KIS/KAS des AG auf Basis internationaler Standards. - Durchführung der aufgeführten Projektmanagementleistungen - Durchführung der aufgeführten Schulungen - Erstellung und Fortschreibung der geforderten Dokumentationen - Erbringung von Systemserviceleistungen für das Gesamtsystem Für die Beschaffung wird ein projektspezifisch angepasster EVB-IT-Systemvertrag abgeschlossen. Der entsprechende Vertragsentwurf wird den Angebotsunterlagen für das Erstangebot beigelegt und kann durch den Auftraggeber zum Gegenstand der Vergabeverhandlungen gemacht werden. Einzelheiten werden in den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase geregelt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dill-Kliniken Dillenburg, Rotebergstraße 2

Stadt: Dillenburg

Postleitzahl: 35683

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lahn-Dill-Kliniken - Klinikum Braunfels, Hecksbergstraße 23-27

Stadt: Braunfels

Postleitzahl: 35619

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Mindestanzahl der Bewerber, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden: Soweit in dieser Bekanntmachung von einer Mindestzahl von drei (3) Bewerbern für die zweite Phase die Rede ist, ist dies auf technische Zwänge zurückzuführen (Techn. Referenz). Ohne das Erreichen dieses Schwellenwertes wäre es nicht möglich gewesen, die Bekanntmachung zu veröffentlichen. Im Gegensatz dazu wird das Ausschreibungsverfahren auch dann fortgesetzt, wenn nur ein (1) Bewerber als geeignet angesehen wird. Die Mindestzahl ist also ein Bewerber.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Nachweis für den Projektleiter des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft "Berechtigung nach §21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) durch das Bundesamt für Soziale Sicherung".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung: Nachweis über das Bestehen einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9000 ff., EFQM oder vergleichbarer Nachweis. Alternativ zu einer Zertifizierung ist ein Nachweis durch Eigenerklärung ausreichend. (Nachweis durch Zertifikat oder Eigenerklärung, bei Bewerbergemeinschaften mindestens für ein Mitglied).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: Interessierte Unternehmen sind in Phase 1 zur Teilnahme am Teilnahmewettbewerb und Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert. Die Prüfung der Bewerber auf Eignung und die spätere Wertung der Angebote erfolgt gemäß §§ 56ff. VgV. Prüfung der Eignungskriterien insbesondere ob die geforderten Mindestpunktzahlen erfüllt sind. Bewertung der Referenzen erfolgt auf Basis folgender Methode: Maximal können 90 Punkte erreicht werden. Der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl erhält den Rang 1, der mit der zweithöchsten Punktzahl den Rang 2 usw. bei Punkte und Ranggleichheit werden die Teilnehmer der Ränge 1 bis 4 zur Abgabe eines initialen Angebotes (Phase 2) aufgefordert, sofern mindestens 50 Punkte erreicht werden. Zusätzlich geforderte Mindeststandards: Nachweis über zwei Projekte (Lieferung und Einführung einer Spracherkennungslösung im Sinne der besonderen Leistungsart, die Gegenstand des Verfahrens ist), wobei die Spracherkennungslösung in ca. 80% der Fachbereiche des Klinikums ausgerollt ist. Die geforderten Referenzprojekte müssen jeweils aus den letzten höchstens fünf Jahren vor dem Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung stammen. Details zu den Anforderungen an die einzelnen Nachweise entnehmen Sie bitte der beigefügten Referenzmatrix.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Übersicht über die Personalentwicklung der letzten drei Jahre

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Einschaltung von Unterauftragnehmern Sofern ein Bewerber

Nachauftragnehmer einschalten will, bietet er/sie die Leistung (später) als

Generalunternehmer (GU) an. Bei der Einschaltung von Nachauftragnehmern haftet der

Auftragnehmer (als GU) für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrags. Werden

die im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs gestellten Eignungsanforderungen nicht vom

Generalunternehmer, sondern nur unter Berücksichtigung von benannten

Nachauftragnehmern erfüllt, ist eine (spätere) Angebotsabgabe nur unter Beteiligung dieser

Nachauftragnehmer möglich. Eine Nichtbeteiligung und Nichtbenennung im Rahmen der

(späteren) Angebotsabgabe würde zum Ausschluss des Angebotes von der weiteren Wertung

führen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl

kommen, zu verlangen, die Unterauftragnehmer vor Zuschlagserteilung zu benennen und

nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung

stehen. Eignungsleihe Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und

finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer

Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), wenn er nachweist, dass ihm die für den

Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Im Fall der

Eignungsleihe sind die jeweiligen Angaben und/oder Nachweise, hinsichtlich derer sich der

Bewerber auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens beruft, von dem Eignungsverleiher

vorzulegen. Der AG behält sich vor, eine entsprechende Verpflichtungserklärung des

eignungsverleihenden Unternehmens vor Auftragserteilung zu fordern. Auf § 47 VgV wird

verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch

Vorlage der aktuellen Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der

Deckungssummen. Alternativ genügt die Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine

entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Gefordert sind die u.a.

Mindestdeckungssummen in Euro: Personen- und Sachschäden pro Schadenfall 5.000.000,00

EUR Personen- und Sachschäden Gesamthaftungssumme pro Jahr 10.000.000,00 EUR

Vermögensschäden pro Schadenfall 1.000.000,00 EUR Vermögensschäden

Gesamthaftungssumme pro Jahr 2.000.000,00 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: Übersicht über den Umsatz der letzten drei Jahre.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Eigenerklärung über die Verpflichtung zur Eintragung in ein Handels- oder

Berufsregister; bei bestehender Verpflichtung unter Angabe der HR-Nummer.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1976821b515-516a1b2db92f2252

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1976821b515-516a1b2db92f2252

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 14:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bewerber bis zum Abschluss der Auswertung der Angebotsunterlagen mit einer angemessenen Nachfrist aufzufordern, unvollständige, fehlende oder fehlerhafte Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Werden diese Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen bis zum Ablauf der Nachfrist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lahn-Dill-Kliniken GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Lahn-Dill-Kliniken GmbH
Registrierungsnummer: DE216967278
Postanschrift: Forsthausstraße 1-3
Stadt: Wetzlar
Postleitzahl: 35578
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)
Land: Deutschland
E-Mail: IT-Vergaben@lahn-dill-kliniken.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.lahn-dill-kliniken.de>
Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151125816

Fax: +49 6151126834

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81ab8528-103b-453f-a394-5aa8a84627e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 10:39:50 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385484-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025